

304900-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schulmöbel – Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule in Baruth; Los 27 - Fachkabinette

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Bautzen

E-Mail: vergabe6@lra-bautzen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule in Baruth; Los 27 - Fachkabinette

Beschreibung: Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule in Baruth; Los 27 - Fachkabinette

Kennung des Verfahrens: 019df1d8-6097-448c-8f73-fed0aa9748b5

Interne Kennung: 26 085 6

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39160000 Schulmöbel

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3

Stadt: Malschwitz OT Baruth

Postleitzahl: 02694

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Hinweis zur Einreichung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen Nebenangebote müssen auf einer besonderen Anlage eingereicht u. als solche deutlich gekennzeichnet werden Mit dem Angebot ist einzureichen: • Formblatt (FB) 213 – Angebotsschreiben • Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm • GAEB-Datei • FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung • Eigenerklärung aufgrund Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i.d. Fassung Art. 1 Ziff. 23 VO (EU) 2022/576 • FB 221 und/ oder 222 - Angaben zur Preisermittlung • FB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise Folgende Erklärungen werden Ihnen zur Verfügung gestellt und sind dem Angebot im Bedarfsfall entsprechend der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (FB 631) beizufügen: • FB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen • FB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft • FB 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen • FB 236 -

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind von diesem zusätzlich das FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung bzw. deren Präqualifikation, die Eigenerklärung aufgrund Verordnung (EU) mit dem Angebot einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist deren Eignung/Präqualifikation auf gesondertes Verlangen nachzuweisen. Hinweis zum Formblatt (FB) 124: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund Ausgabe 2017 – Stand 2019 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis (s.o.) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen; ZU BEACHTEN: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit MIT ANGEBOTSSABGABE die Eigenerklärung zur Eignung mit folgenden Angaben einzureichen: I. Verpflichtende Eignungsnachweise (Der Nachweis der Eignung kann auch mittels Präqualifikationsnachweis (s.o.) geführt werden.): 1.1. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt; 1.2. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; 1.3. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; 2.1. Angaben zu Registereintragungen; 2.2. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; 4.1. Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; 4.2. Angabe zu Arbeitskräften + II. Ergänzende Eignungsnachweise: 1. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen; 2. Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens; 3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens; 4. Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: GWB, VgV, VOL/B, BGB,

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.
Zahlungsunfähigkeit: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 48 VgV vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule in Baruth; Los 27 - Fachkabinette
Beschreibung: Das Landratsamt Bautzen plant den Erhalt und die Erweiterung des Schulstandortes Baruth im Osten des Landkreises Bautzen. Ehemals als Grundschule genutzt soll der Schulkomplex nach dem Um- und Erweiterungsbau den aktuellen Anforderungen an eine zweizügige Oberschule entsprechen. Der Gebäudekomplex schließt direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an. Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen ist die Lieferung der Fachkabinette. Leistungsumfang: Los 27 Fachkabinette mit Vorbereitung
ausgeschrieben wird Mobiliar für: 1 Fachkabinette Physik 14 Schüler-Experimentiertische 7 Mediensäulen für Schülertische 29 Drehstühle 1 Lehrer-Experimentiertisch 5 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 6 Alu-Wandleisten zum Aufhängen 1 Vorbereitungsraum Physik 1 Arbeitsstrecken mit Unter- und Hängeregalen und Spüle 2 Lehrerarbeitsplätze mit Unterschrank und Drehstühlen 3 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 3 Ansatzzischen 1 Fachkabinette Biologie 14 Schüler-Experimentiertische 7 Mediensäulen für Schülertische 29 Drehstühle 1 Lehrer-Experimentiertisch 3 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 6 Alu-Wandleisten zum Aufhängen 1 Vorbereitungsraum Biologie 1 Arbeitsstrecken mit Unter- und Hängeregalen und Spüle 2 Lehrerarbeitsplätze mit Unterschrank und Drehstühlen 2 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 1 Fachkabinette Chemie 14 Schüler-Experimentiertische 7 Mediensäulen für Schülertische 29 Drehstühle 1 Lehrer-Experimentiertisch 4 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 1 Laborspülenschrank 1 Panoramaabzug 1 fahrbare Schutzscheiben 6 Alu-Wandleisten zum Aufhängen 1 Vorbereitungsraum Chemie 1 Arbeitsstrecken mit Unter- und Hängeregalen und Spüle, Geschirrspüler, 2 Lehrerarbeitsplätze mit Unterschrank und Drehstühlen 2 Schränke mit Aufsatz und Leiteranlage 1 Säure-Laugenschrank 1 Lösungsmittelschrank 1 Chemikalienschrank 1 Giftschrank 2 Apothekerschränke Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39160000 Schulmöbel

Menge: -1

Optionen:

Beschreibung der Optionen: #Besonders geeignet für:selbst# Übergabe Werkplanung 10 Tage nach Beauftragung 27.10.2026 Fertigstellung Montage

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3

Stadt: Malschwitz OT Baruth

Postleitzahl: 02694

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 13/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Bau) oder in der

Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL). Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind auf Verlangen (Beachte hierzu die Ausführungen unter dem Punkt:

Zusätzliche Informationen der Bekanntmachung) die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese im Präqualifikationsverzeichnis (s.o.) geführt werden. Gelangt das Angebot in die

engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes

Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das

Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen; ZU

BEACHTEN: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit u.

Zuverlässigkeit MIT ANGEBOTSSABGABE die Eigenerklärung zur Eignung mit folgenden

Angaben einzureichen: Umsätze des Unternehmens aus letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen

Unternehmen ausgeführten Leistungen; Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind (mind. 3 Referenzen aus letzten 5 Kalenderjahren); Angaben zu

Arbeitskräften; Angaben zur Eintragung in das Berufsregister; Angabe Insolvenzverfahren und

Liquidation; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben u.

Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft. Der Nachweis der Eignung kann auch mittels

Präqualifikationsnachweis geführt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist, bei Erfüllung aller Anforderungen, der Preis.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019df1d8-6097-448c-8f73-fed0aa9748b5/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019df1d8-6097-448c-8f73-fed0aa9748b5/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß VOL/B und Verdingungsunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt im Rahmen von § 56 VgV. Eine Nachforderung des Angebotsschreibens sowie Teilen davon und/ oder des Preisermittlungsblattes (Anlage 1) erfolgt nicht. Eine Nachforderung fehlender Preisangaben nach § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV bleibt hiervon unberührt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Anforderungen an die Auftragsausführung gemäß VOL/B und Verdingungsunterlagen
Finanzierungsvereinbarung gemäß VOL/B und Verdingungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gemäß VOL/B und Verdingungsunterlagen

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: §§ 160 ff GWB Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage. Wird die Information per Fax oder auf dem elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, 1. soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. 4. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Bautzen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landratsamt Bautzen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Bautzen

Registrierungsnummer: 14625-LK01-63

Postanschrift: Bahnhofstraße 9

Stadt: Bautzen

Postleitzahl: 02625

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Bautzen, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe6@lra-bautzen.de

Telefon: +49 3591 5251 23318

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019df1db-bbcf-4f4b-8c1d-429405e16dee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 10:08:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304900-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026